

Wels, 26. Juli 2018

## **KTM Industries AG: Rekordfahrt im 1. HJ 2018 weiter fortgesetzt Konzentration auf Zwei-Rad-Industrie durch Verkauf der Pankl**

### **Vorläufige Kennzahlen 1. Halbjahr 2018**

- **Motorradabsatz: 126.808 / + 15% zum Vorjahr**
- **Umsatz: € 821,8 Mio. / +8% zum Vorjahr**
- **EBIT: € 78,4 Mio. / + 19% zum Vorjahr**
- **Positiver Ausblick auf das Geschäftsjahresende**

### **Umsatz, Absatz und Ergebnis im ersten Halbjahr 2018**

Mit einem Rekordabsatz von über 126.808 Motorrädern erzielte die **KTM Industries-Gruppe** im ersten Halbjahr 2018 einen Umsatz von € 821,8 Mio. (+8%) nach € 758,8 Mio. im Vorjahr. Das operative Betriebsergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr 2018 liegt bei € 78,4 Mio. nach € 65,8 Mio. im Vorjahr (+19%). Der Ergebniseffekt aus dem Verkauf der Pankl-Gruppe beträgt rund € 26 Mio. Die um den Pankl-Effekt bereinigte EBIT-Marge in Höhe von 6,4% liegt unter Berücksichtigung von vier Serienanläufen über den Planvorgaben. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) liegt mit € 126,2 Mio. über dem Vorjahreswert von € 105,8 Mio.

Die Investitionen in Sachanlagen belaufen sich im 1. Halbjahr auf € 46,9 Mio. und liegen damit unter dem Niveau des Vorjahres (€ 51,0 Mio.). Die Eigenkapitalquote beträgt zum 30. Juni 2018 34,4%.

Durch den Verkauf der Pankl-Gruppe (1.800 Mitarbeiter) an die Pierer Industrie AG-Gruppe hat sich der Mitarbeiterstand bei der KTM Industries-Gruppe zum 30.6.2018 auf 4.334 Mitarbeiter verändert. In Österreich sind 3.645 Mitarbeiter, das sind 84%, beschäftigt.

In allen Weltregionen konnte KTM im ersten Halbjahr deutlich an Marktanteilen zugewinnen. Besonders hervorzuheben sind die Zulassungsziffern in Europa mit einem Plus von 36% (YoY) auf einen Marktanteil von 11,3%. Die überproportionalen Steigerungen sind auch auf die erfolgreich gestarteten Markteinführungen des ersten Modells der mittleren Baureihe (2-Zylinder 800cc) bei KTM – 790 Duke - sowie der Husqvarna Straßenmodelle (401 Svartpilen/Vitpilen und 701 Vitpilen) zurückzuführen.

### **Verkauf der Pankl per 28.6.2018**

Im Juni wurde die Pankl-Gruppe zu einem Kaufpreis von € 130,5 Mio. an die Pierer Industrie-Gruppe verkauft. Durch den Verkauf der Pankl wurde die strategische und finanzielle Basis für die noch stärkere Konzentration der KTM Industries-Gruppe auf die Zwei-Rad-Industrie, insbesondere die Entwicklung der Elektromobilität im niedrigen Leistungsbereich, in den nächsten Jahren gelegt.

Durch den Cash-Zufluss aus dem Verkauf wurde die Ewige Anleihe in Höhe von € 60 Mio. rückgeführt. Durch die Entkonsolidierung der Pankl wurden die Finanzverbindlichkeiten um weitere € 100 Mio. entlastet und die Bilanzstruktur gestärkt.

### **Investitionen an den österreichischen Standorten**

Die Investitionen in Forschung & Entwicklung betragen im 1. Halbjahr 2018 € 37,9 Mio. (HJ 2017: € 32,4 Mio.), wohingegen sich die Investitionen in Infrastruktur reduziert haben. Das in den letzten Jahren erfolgte intensive Investitionsprogramm lässt die Investitionen in diesem Bereich noch weiter sinken. Insgesamt belaufen sich die Investitionen im 1. HJ 2018 auf € 96,2 Mio. (Vorjahr: € 87,6 Mio.). Der Ausbau des Forschungs- und Entwicklungszentrums am Standort Mattighofen mit einem Investitionsvolumen von ca. € 30 Mio. wurde im 2. Quartal 2018 fertiggestellt.

### **Positiver Ausblick auf das Geschäftsjahresende**

Für das zweite Halbjahr 2018 erwartet das Unternehmen eine Fortsetzung des positiven Wachstumstrends des ersten Halbjahres. Aufgrund des Verkaufs der Pankl-Gruppe wird die Guidance für das laufende sowie die folgenden Geschäftsjahre aktualisiert. Mit Veröffentlichung des Halbjahresberichts am 27.8.2018 wird auch ein Ausblick auf die Geschäftsjahre 2018 – 2021 gegeben.

### **Über die KTM Industries-Gruppe**

Die KTM Industries-Gruppe ist eine führende europäische Fahrzeug-Gruppe mit dem strategischen Fokus auf das globale Sportmotorradsegment und den automotiven high-tech Komponentenbereich. Mit ihren weltweit bekannten Marken KTM, Husqvarna Motorcycles und WP zählt sie in ihren Segmenten jeweils zu den Technologie- und Marktführern. Innerhalb der Gruppe besteht ein hoher Grad an technologischer Vernetzung, welcher in Europa in dieser Form einzigartig ist. Strategische Partnerschaften auf operativer Ebene stärken die Wettbewerbsfähigkeit in unseren relevanten Märkten. All diese Faktoren sind die Grundlage für den hohen Innovationsgrad der KTM Industries-Gruppe und sichern den organischen Wachstumskurs nachhaltig ab.

## Vorläufige Kennzahlen H1 2018 der KTM Industries-Gruppe (konsolidiert)

<b>Ertragskennzahlen</b>		<b>H1 2017</b>	<b>H1 2018</b>	<b>Vdg. in %</b>
Umsatz	m€	758,8	821,8	8%
EBITDA	m€	105,8	126,2	19%
EBIT	m€	65,8	78,4	19%
EBITDA-Marge	in %	13,9%	15,4%	
EBIT-Marge	in %	8,7%	9,5%	

<b>Bilanzkennzahlen</b>		<b>31.12.2017</b>	<b>30.06.2018</b>
Bilanzsumme	m€	1.465,2	1.425,6
Eigenkapital	m€	528,6	490,9
Eigenkapitalquote	in %	36,1%	34,4%
Nettoverschuldung	m€	375,0	382,9
Gearing	in%	70,9%	78,0%
Mitarbeiter		5.887	4.334

### Für weitere Informationen:

Investor Relations

Mag. Michaela Friepeß

Tel.: +43 7242 - 69402

Email: [ir@ktm-industries.com](mailto:ir@ktm-industries.com)

Website: [www.ktm-industries.com](http://www.ktm-industries.com)

ISIN: AT0000KTMIO2

Wertpapierkürzel: KTMI

Reuters: KTMI:VI

Bloomberg: KTMI:AV